

1 **Beschlussvorlage**
2 **für die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen**

4 **Beschluss Nr.: WIW/WpS/012/2017**

5 **öffentlich**

6 **Einreicher:** Fraktion WIW/WpS

7 **Federführung:** WIW/WpS, **Verfasser:** Herr Gellert

8 **Behandelt im:**

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen	03.05.2017
Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen	04.05.2017
Ausschuss für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen	04.05.2017
Hauptausschuss der Stadt Werneuchen	18.05.2017
Stadtverordnetenversammlung Werneuchen	01.06.2017

9 **Betreff: Grundschule im Rosenpark**

10 **Beschluss:**

11 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 12 1. bei der Maßnahmen 2103, Produkt 21.1.01 (Schaffung von zwei zusätzlichen Klassenräumen in
13 der Grundschule) zu streichen. ~~wird der Sperrvermerk in Höhe von 40 T€ aufgehoben und die~~
14 ~~Maßnahme gestrichen.~~
- 15 2. Die freiwerdenden Mittel sind anteilig für die Erstellung eines Konzepts zur Erweiterung der
16 Grundschule im Rosenpark zu verwenden. Dafür wird eine außerplanmäßige Auszahlung in Hö-
17 he von 22 T€ beschlossen. Die Erstellung des Konzepts soll in einem zweistufigen Verfahren er-
18 folgen.
- 19 Zuerst ist ein fachlich geeignetes Unternehmen zu beauftragen, einen Architektenwettbewerb
20 vorzubereiten. Das Unternehmen sollte dementsprechende Erfahrungen nachweisen können. Als
21 Wettbewerbsgrundlage ist ein Konzept zur Erweiterung der Grundschule zu entwickeln.
- 22 Das Konzept hat die Aspekte der nachhaltigen Nutzung bisheriger Räumlichkeiten und verschie-
23 dene Varianten zukünftig möglichen Raumbedarfs zu berücksichtigen.
- 24 Bildungspolitische Schwerpunkte wie Inklusive Bildung, Lernen im Ganzttag und Teilungsunter-
25 richt sollen in das Konzept ebenso mit einfließen wie die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses
26 „Bildungsstandort Werneuchen“.
- 27 Voraussetzungen für energetische oder konzeptionelle Fördermöglichkeiten sind zu prüfen und
28 gegebenenfalls in das Konzept einzubeziehen.
- 29 Im zweiten Schritt wird dann dieses Konzept die Grundlage eines Wettbewerbes sein, an dem
30 sich auf den Bau moderner Schulen spezialisierte Architekten beteiligen und an dessen Ende ein
31 oder mehrere bedarfs- und ressourcenkonforme Entwürfe zur Erweiterung der Grundschule ste-
32 hen. Diese werden durch die Stadtverordneten beraten und ein Beschluss herbeigeführt.

33 **Begründung:**

34 Da die Entwicklung der Schülerzahlen in den nächsten 2 Jahren keine Notwendigkeit darstellt welche
35 eine provisorische Unterbringung von Grundschulern im Hangar erfordert und da bislang keine be-
36 lastbare Kostenschätzung des Ausbaues von zwei Klassenräumen vorgelegt wurde, sehen wir jetzt
37 die Möglichkeit, endlich eine bedarfsgerechte Lösung des Raumproblems an der Grundschule zu
38 schaffen, die auch langfristig trägt.

39 **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Keine		Bestätigung Kämmerei:
-------	--	-----------------------

40

Fraktionsvorsitzender

1 **Stellungnahme der Fachausschüsse:**

Ausschuss	Datum	Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
A 4	03.05.2017	5	2	3	0
A 3	04.05.2017	5(3)	0	2	1
A 2	04.05.2017	5(4)	2	2	0
A 1	18.05.2017	7	keine		

2 **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung:**

Beschlussfähigkeit		Abstimmung	
Gesetzliche Mitgliederzahl:	19	dafür:	4
davon anwesend:	15	dagegen:	11
		Stimmenthaltung:	0

3 Befangenheit wurde erklärt durch:

4

5 Die Richtigkeit der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden bescheinigt. Zur Sitzung unter Mitteilung der
 6 Tagesordnung ist rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenve-
 7 sammlung ist gegeben.

Werneuchen, 01.06.2017

.....
 Vorsitzender der SWV

.....
 Stadtverordnete/r

8
 9